

Tabellen

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund
Jahreszahlen 2019



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III
Region:	Agentur für Arbeit Dortmund
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2019
Erstellungsdatum:	30.06.2020
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2019, Nürnberg, Juni 2020

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels
		1	2	3	4
Insgesamt	x	36.613	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	35.511	31.326	88,2	85,6	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	5.287	x	14,4	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt	in % des Eingliederungstitels
	1	2	3
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	36.613	100	x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.178	16,9	18,1
Vermittlungsbudget	422	1,2	1,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.232	14,3	16,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18	0,0	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	5.214	14,2	16,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	3	0,0	0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	72	0,2	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	10	0,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	62	0,2	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	441	1,2	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	10	0,0	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	7.285	19,9	12,7
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	242	0,7	0,8
Berufseinstiegsbegleitung	1.194	3,3	3,8
Assistierte Ausbildung	398	1,1	1,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	2.983	8,1	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	815	2,2	2,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.169	3,2	3,7
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	248	0,7	x
Einstiegsqualifizierung	193	0,5	0,6
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	20	0,1	x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	22	0,1	0,1
C Berufliche Weiterbildung	16.449	44,9	51,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	13.935	38,1	44,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	335	0,9	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2.179	6,0	7,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6.700	18,3	17,7
Eingliederungszuschuss	3.885	10,6	12,4
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	1.151	3,1	x
Gründungszuschuss	1.664	4,5	5,3
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	-	-	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-	-
G Freie Förderung	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
H Sonstige Leistungen	1	0,0	0,0
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	1	0,0	0,0
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-	x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-	x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2019	+/- Vorjahr	2019	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾⁴⁾	320	49	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.170	22	1,3	-0,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	15	2	0,2	-
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.587	-156	1,7	-0,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	750	-583	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	430	70	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	612	506	1,0	0,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	2.252	350	2,7	-0,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	4.777	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	224	15	16,1	1,2
Assistierte Ausbildung	531	-116	13,1	3,5
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	8,8	-0,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	845	11	5,8	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	296	28	7,9	-4,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.137	48	19,9	4,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	770	52	23,3	-6,4
Einstiegsqualifizierung	345	-0	7,3	-0,1
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	201	-2	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.183	71	7,7	-0,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.020	117	14,4	3,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.288	-26	13,6	-1,4
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	1.079	-19	5,0	0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.142	75	11,3	2,1
Gründungszuschuss	1.005	-44	10,7	0,5
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	25.149	14.747	x	1.453	3.613	408	11.897
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.992	3.603	118	318	531	84	3.061
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.321	669	*	106	143	27	515
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.471	2.815	82	143	385	57	2.477
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.186	601	23	61	130	20	477
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	3.285	2.214	59	82	255	37	2.000
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	3	-	-	*	-	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	125	78	*	*	-	-	56
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	23	14	-	*	-	-	7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	102	64	*	21	-	-	49
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	38	3	-	13
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	-	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.202	1.174	6	13	-	*	1.171
Berufseinstiegsbegleitung	237	237	-	-	-	-	237
Assistierte Ausbildung	62	57	-	-	-	-	57
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	586	586	6	5	-	-	586
Ausbildungsbegleitende Hilfen	172	162	-	-	-	-	162
Außerbetriebliche Berufsausbildung	57	56	-	-	-	-	56
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	13	9	-	5	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	63	63	-	-	-	*	63
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	3	-	-	*
C Berufliche Weiterbildung	1.731	995	35	56	109	27	872
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.531	866	*	48	104	*	756
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	9	*	4	-	*	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	177	120	-	4	5	*	112
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	925	484	35	115	152	*	296
Eingliederungszuschuss	696	360	29	*	117	19	234
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	81	80	*	79	21	-	29
Gründungszuschuss	148	44	*	*	14	*	33
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	9.850	6.256	194	502	792	135	5.400

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg". Qualifikation unterzeichnet ist.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3a II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	25.149	58,6	x	5,8	14,4	1,6	47,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.992	60,1	2,0	5,3	8,9	1,4	51,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.321	50,6	*	8,0	10,8	2,0	39,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.471	63,0	1,8	3,2	8,6	1,3	55,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.186	50,7	1,9	5,1	11,0	1,7	40,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	3.285	67,4	1,8	2,5	7,8	1,1	60,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	75,0	-	-	*	-	75,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	125	62,4	*	*	-	-	44,8
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	23	60,9	-	*	-	-	30,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	102	62,7	*	20,6	-	-	48,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.202	97,7	0,5	1,1	-	*	97,4
Berufseinstiegsbegleitung	237	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	62	91,9	-	-	-	-	91,9
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	586	100,0	1,0	0,9	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	172	94,2	-	-	-	-	94,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	57	98,2	-	-	-	-	98,2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	13	69,2	-	38,5	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	63	100,0	-	-	-	*	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	*	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	1.731	57,5	2,0	3,2	6,3	1,6	50,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.531	56,6	*	3,1	6,8	*	49,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	39,1	*	17,4	-	*	17,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	177	67,8	-	2,3	2,8	*	63,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	925	52,3	3,8	12,4	16,4	*	32,0
Eingliederungszuschuss	696	51,7	4,2	*	16,8	2,7	33,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	81	98,8	*	97,5	25,9	-	35,8
Gründungszuschuss	148	29,7	*	*	9,5	*	22,3
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	9.850	63,5	2,0	5,1	8,0	1,4	54,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.275	4.880	985	754	1.916	150	3.298
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	329	10	28	46	7	282
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	466	310	10	17	45	7	271
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	11	1	1	2	1	9
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	446	299	9	15	43	6	262
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	11	9	0	2	-	-	8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	16	9	0	9	1	-	3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.205	1.087	2	25	-	1	1.082
Berufseinstiegsbegleitung	444	358	-	3	-	-	358
Assistierte Ausbildung	62	54	-	-	-	-	54
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	5	-	1	-	-	5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	294	294	2	3	-	-	294
Ausbildungsbegleitende Hilfen	229	221	-	3	-	-	220
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86	84	-	1	-	-	84
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	27	23	-	12	-	-	22
Einstiegsqualifizierung	47	46	-	1	-	1	46
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	8	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	2	-	2	-	-	1
C Berufliche Weiterbildung	1.150	654	24	30	47	22	582
Förderung der beruflichen Weiterbildung	981	570	22	25	43	21	506
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	27	6	1	3	-	1	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	141	78	1	2	4	0	74
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	522	289	21	101	83	15	164
Eingliederungszuschuss	300	159	15	17	53	9	101
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	84	83	3	83	18	-	27
Gründungszuschuss	138	47	3	1	12	6	36
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.370	2.358	57	183	176	44	2.110

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.
4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

 Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3b II) Anteile

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.275	67,1	13,5	10,4	26,3	2,1	45,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	66,5	2,0	5,6	9,3	1,4	57,1
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	466	66,5	2,0	3,5	9,7	1,4	58,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	55,2	2,9	6,3	10,0	2,9	43,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	446	67,0	2,0	3,4	9,7	1,4	58,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	11	83,1	2,2	21,3	-	-	72,1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	16	55,6	2,0	53,1	4,6	-	16,3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.205	90,2	0,2	2,1	-	0,0	89,8
Berufseinstiegsbegleitung	444	80,6	-	0,7	-	-	80,5
Assistierte Ausbildung	62	87,0	-	-	-	-	87,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	92,8	-	17,4	-	-	92,8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	294	99,9	0,8	1,0	-	-	99,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	229	96,4	-	1,2	-	-	95,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86	97,8	-	1,2	-	-	97,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	27	84,5	-	44,4	-	-	80,7
Einstiegsqualifizierung	47	98,6	-	1,3	-	1,1	98,6
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	8	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	100,0	-	100,0	-	-	33,3
C Berufliche Weiterbildung	1.150	56,9	2,0	2,6	4,1	1,9	50,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	981	58,1	2,2	2,5	4,4	2,1	51,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	27	22,3	2,7	12,2	-	3,0	8,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	141	55,1	0,5	1,2	2,8	0,2	52,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	522	55,3	4,1	19,3	15,9	2,9	31,4
Eingliederungszuschuss	300	52,9	5,1	5,7	17,7	2,9	33,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	84	99,2	3,2	98,3	21,2	-	32,4
Gründungszuschuss	138	33,7	2,4	0,7	8,7	4,5	26,0
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.370	70,0	1,7	5,4	5,2	1,3	62,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c I) Zugang und Bestand

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.995	755	1.394	274
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.666	155	593	45
Vermittlungsbudget ¹⁾	127	x	58	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.417	138	494	37
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	209	4	84	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.208	134	410	36
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	88	x	28	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	8	x	3	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	80	10	25	5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	34	8	13	3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.153	1.147	426	421
Berufseinstiegsbegleitung	237	444	99	194
Assistierte Ausbildung	52	54	23	19
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	6	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	586	294	219	110
Ausbildungsbegleitende Hilfen	145	198	49	56
Außerbetriebliche Berufsausbildung	53	81	15	24
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	11	23	*	6
Einstiegsqualifizierung	62	44	17	12
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	1	*	0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	1	-	-
C Berufliche Weiterbildung	98	66	42	33
Förderung der beruflichen Weiterbildung	74	46	27	20
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	3	5	*	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	21	15	*	11
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	133	75	46	28
Eingliederungszuschuss	109	48	36	17
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	22	*	8
Gründungszuschuss	5	6	*	2
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.050	1.443	1.107	526

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

 Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

3c II) Anteile an Insgesamt

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	15,9	10,4	14,2	9,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	27,8	31,5	25,2	25,5
Vermittlungsbudget ¹⁾	9,6	x	10,6	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	31,7	29,5	28,8	22,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	17,6	20,5	16,3	14,5
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	36,8	29,9	34,2	23,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	70,4	x	53,8	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	34,8	x	23,1	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	78,4	88,2	64,1	89,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	47,4	*	39,6
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	x	*	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	95,9	95,2	96,2	96,4
Berufseinstiegsbegleitung	100,0	100,0	100,0	100,0
Assistierte Ausbildung	83,9	86,8	85,2	91,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	100,0	99,9	100,0	99,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	84,3	86,4	86,0	89,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	93,0	94,6	93,8	91,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	84,6	86,6	*	90,4
Einstiegsqualifizierung	98,4	95,2	94,4	96,1
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	50,0	15,8	*	11,4
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	38,9	*	-
C Berufliche Weiterbildung	5,7	5,8	6,0	6,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	4,8	4,7	4,5	4,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	13,0	17,7	*	15,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	11,9	10,6	*	13,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14,4	14,4	12,2	12,5
Eingliederungszuschuss	15,7	15,9	12,9	14,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	23,5	26,0	*	23,2
Gründungszuschuss	3,4	4,0	*	3,7
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	31,0	42,8	28,6	39,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	9.813	39,0	5.371	x	627	1.552	335	4.012
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.349	39,2	1.333	60	164	259	78	1.037
Vermittlungsbudget ¹⁾	547	41,4	262	*	56	*	*	176
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.715	38,4	1.017	41	73	187	*	831
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	515	43,4	244	12	35	70	17	168
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.200	36,5	773	29	38	117	*	663
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	100,0	3	-	-	*	-	3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	52	41,6	34	*	16	-	-	23
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	13	56,5	8	-	6	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	39	38,2	26	*	10	-	-	19
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	20	-	19	*	-	7
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	443	36,9	435	*	4	-	*	434
Berufseinstiegsbegleitung	99	41,8	99	-	-	-	-	99
Assistierte Ausbildung	27	43,5	24	-	-	-	-	24
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	219	37,4	219	*	*	-	-	219
Ausbildungsbegleitende Hilfen	57	33,1	55	-	-	-	-	55
Außerbetriebliche Berufsausbildung	16	28,1	16	-	-	-	-	16
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	4	30,8	*	-	*	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	18	28,6	18	-	-	-	*	18
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	698	40,3	378	*	20	41	*	316
Förderung der beruflichen Weiterbildung	602	39,3	316	18	16	*	23	259
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	39,1	6	*	*	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	87	49,2	56	-	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	378	40,9	194	14	44	58	21	110
Eingliederungszuschuss	280	40,2	148	14	16	50	*	89
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	29	35,8	28	-	28	*	-	7
Gründungszuschuss	69	46,6	18	-	-	*	*	14
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.868	39,3	2.340	98	232	358	125	1.897

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.915	40,1	1.914	429	309	808	125	1.203
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	176	35,6	111	6	13	23	6	86
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	163	34,9	102	5	8	23	6	81
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	7	34,7	3	0	1	1	1	2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	156	35,0	99	5	7	22	6	79
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	5	47,1	5	0	1	-	-	4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	8	46,4	4	-	4	0	-	1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	436	36,2	388	2	7	-	1	388
Berufseinstiegsbegleitung	194	43,6	156	-	1	-	-	156
Assistierte Ausbildung	21	33,9	18	-	-	-	-	18
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	110	37,4	110	2	2	-	-	110
Ausbildungsbegleitende Hilfen	63	27,3	60	-	-	-	-	60
Außerbetriebliche Berufsausbildung	26	30,3	25	-	-	-	-	25
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	7	25,8	7	-	4	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	13	27,2	13	-	-	-	1	13
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	34,7	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	1	33,3	1	-	1	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	507	44,1	270	13	12	18	22	229
Förderung der beruflichen Weiterbildung	415	42,3	225	13	10	16	21	187
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	12	43,6	4	0	2	-	1	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	80	56,4	42	-	1	2	0	41
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	220	42,2	115	8	42	31	13	55
Eingliederungszuschuss	121	40,4	66	7	10	22	8	37
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	33	39,8	33	1	33	6	-	5
Gründungszuschuss	66	47,6	17	-	-	3	5	13
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.339	39,7	884	29	75	72	42	758

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,3	2,0	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	40,1	59,9
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	34,7	65,3

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	39,7	60,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	5,1	- 5,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	41,7	58,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,0	- 7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	2,3	2,0	2,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	40,6	59,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ¹⁾	x	35,5	64,5

realisierter Förderanteil	x	38,3	61,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,8	- 2,8

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	39,7	60,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,2	- 4,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	22.942	13.498	1.365	1.379	3.478	388	10.420
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	9.362	4.687	251	404	1.160	150	3.589
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	8.733	4.380	222	389	979	145	3.446
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	38,1	32,4	16,3	28,2	28,1	37,4	33,1
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	8.107	4.034	191	313	873	130	3.236
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	35,3	29,9	14,0	22,7	25,1	33,5	31,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	605	293	29	15	181	5	129
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,6	2,2	2,1	1,1	5,2	1,3	1,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	465	246	25	14	168	*	92
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,0	1,8	1,8	1,0	4,8	*	0,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	883	411	28	39	107	18	302
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,1	9,4	12,6	10,0	10,9	12,4	8,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	744	350	22	35	89	16	261
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	9,2	8,7	11,5	11,2	10,2	12,3	8,1

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	9.180	5.061	632	594	1.477	331	3.577
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	3.531	1.573	115	159	415	129	1.084
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.305	1.486	106	158	371	124	1.049
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	36,0	29,4	16,8	26,6	25,1	37,5	29,3
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	3.058	1.347	91	129	330	111	970
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	33,3	26,6	14,4	21,7	22,3	33,5	27,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	215	79	9	*	44	5	27
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,3	1,6	1,4	*	3,0	1,5	0,8
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	148	61	9	*	42	*	13
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,6	1,2	1,4	*	2,8	*	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	382	166	14	16	58	14	101
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,6	11,2	13,2	10,1	15,6	11,3	9,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	314	137	11	14	51	12	80
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	10,3	10,2	12,1	10,9	15,5	10,8	8,2

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".
- 3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.532	641	891	756	35	96	197	30	548
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.203	1.588	2.615	2.478	89	74	302	50	2.218
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.436	573	863	730	33	50	157	16	606
Maßnahmen bei einem Träger	2.767	1.015	1.752	1.748	56	24	145	34	1.612
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	9	6	3	3	*	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	111	50	61	44	*	25	*	-	21
dav. Vermittlungsbudget	31	18	13	8	-	5	-	-	4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	80	32	48	36	*	20	*	-	17
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	48	20	28	25	*	22	4	-	4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	349	155	194	120	-	-	-	-	120
Assistierte Ausbildung	45	14	31	41	-	-	-	-	41
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	*	*	3	-	-	-	-	3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	603	235	368	532	8	7	-	-	532
Ausbildungsbegleitende Hilfen	236	57	179	180	-	5	-	-	179
Außerbetriebliche Berufsausbildung	103	24	79	93	-	-	-	-	93
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	14	7	7	14	-	10	-	-	13
Einstiegsqualifizierung	92	34	58	70	-	-	-	-	70
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	*	-	*	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.369	526	843	704	32	52	101	30	570
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.284	492	792	673	32	52	100	30	540
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	6	16	9	*	*	-	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	64	35	29	22	-	-	*	-	21
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	744	251	493	375	35	34	133	12	243
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	72	25	47	72	*	72	31	-	25
Gründungszuschuss	177	51	126	63	3	3	15	-	47
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	64,8	60,4	68,0	60,3	22,9	51,0	56,3	43,3	60,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51,0	52,5	50,1	43,5	43,8	52,7	45,0	52,0	42,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	70,7	71,6	70,1	65,2	63,6	68,0	58,0	x	64,2
Maßnahmen bei einem Träger	40,8	41,8	40,2	34,4	32,1	20,8	31,0	29,4	34,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59,5	56,0	62,3	47,7	x	40,0	x	x	52,4
dav. Vermittlungsbudget	61,3	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,8	56,3	60,4	52,8	x	50,0	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	72,9	75,0	71,4	76,0	x	77,3	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	30,9	25,2	35,6	39,2	x	x	x	x	39,2
Assistierte Ausbildung	55,6	x	58,1	56,1	x	x	x	x	56,1
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	46,9	39,1	51,9	47,4	x	x	x	x	47,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	77,5	71,9	79,3	75,6	x	x	x	x	75,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49,5	50,0	49,4	50,5	x	x	x	x	50,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	83,7	88,2	81,0	81,4	x	x	x	x	81,4
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	61,7	60,1	62,6	59,1	34,4	42,3	55,4	63,3	60,5
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	59,7	57,7	60,9	57,8	34,4	42,3	55,0	63,3	59,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	72,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,2	97,1	86,2	86,4	x	x	x	x	85,7
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,4	85,7	83,8	83,5	82,9	82,4	83,5	x	83,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,6	68,0	87,2	80,6	x	80,6	80,6	x	80,0
Gründungszuschuss	17,5	19,6	16,7	20,6	x	x	x	x	19,1
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	80,2	78,9	81,0	75,7	42,9	60,4	67,5	60,0	78,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	79,8	81,3	79,0	79,5	74,2	68,9	68,2	80,0	80,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	82,5	82,2	82,7	80,4	84,8	72,0	72,6	x	80,0
Maßnahmen bei einem Träger	78,5	80,8	77,1	79,1	67,9	62,5	63,4	70,6	80,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	76,6	78,0	75,4	72,7	x	76,0	x	x	81,0
dav. Vermittlungsbudget	83,9	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	73,8	78,1	70,8	75,0	x	80,0	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	77,1	75,0	78,6	80,0	x	81,8	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	97,1	97,4	96,9	95,8	x	x	x	x	95,8
Assistierte Ausbildung	93,3	x	96,8	92,7	x	x	x	x	92,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	83,7	80,9	85,6	82,5	x	x	x	x	82,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	92,8	94,7	92,2	91,7	x	x	x	x	91,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	80,6	79,2	81,0	80,6	x	x	x	x	80,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	96,7	100,0	94,8	97,1	x	x	x	x	97,1
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	79,5	80,6	78,9	78,3	68,8	73,1	77,2	76,7	79,6
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	78,4	79,3	77,9	77,7	68,8	73,1	77,0	76,7	79,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	81,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	96,9	100,0	93,1	90,9	x	x	x	x	90,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	91,9	92,4	91,7	92,0	97,1	88,2	91,0	x	92,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	90,3	88,0	91,5	90,3	x	90,3	90,3	x	88,0
Gründungszuschuss	94,4	94,1	94,4	90,5	x	x	x	x	89,4
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

[Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8a) Zugang Jahressumme

 Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
 Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2019 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.325	7.038	5.905	5.992	87	1,5
Vermittlungsbudget	2.085	2.084	1.530	1.321	- 209	- 13,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.115	4.779	4.205	4.471	266	6,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.254	1.632	1.447	1.186	- 261	- 18,0
Maßnahmen bei einem Träger	2.861	3.147	2.758	3.285	527	19,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	9	9	4	- 5	- 55,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	89	116	113	125	12	10,6
dav. Vermittlungsbudget	27	52	31	23	- 8	- 25,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	62	64	82	102	20	24,4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	36	59	57	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.644	1.550	1.400	1.202	- 198	- 14,1
Berufseinstiegsbegleitung	460	442	372	237	- 135	- 36,3
Assistierte Ausbildung	40	66	55	62	7	12,7
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	10	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	710	644	608	586	- 22	- 3,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	209	192	185	172	- 13	- 7,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	105	79	72	57	- 15	- 20,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	17	13	12	13	1	8,3
Einstiegsqualifizierung	92	97	90	63	- 27	- 30,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	*	6	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	*	*	*	*
C Berufliche Weiterbildung	1.436	1.536	1.480	1.731	251	17,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.329	1.403	1.383	1.531	148	10,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	24	25	23	- 2	- 8,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	91	109	72	177	105	145,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	909	1.000	1.023	925	- 98	- 9,6
Eingliederungszuschuss	666	752	769	696	- 73	- 9,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	62	72	85	81	- 4	- 4,7
Gründungszuschuss	181	176	169	148	- 21	- 12,4
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	2.086	2.083	1.532	61,4	63,7	64,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	3.855	4.997	4.203	48,1	48,1	51,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.255	1.629	1.436	69,1	67,8	70,7
Maßnahmen bei einem Träger	2.600	3.368	2.767	38,0	38,5	40,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	3	9	9	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	86	120	111	52,3	70,8	59,5
dav. Vermittlungsbudget	27	52	31	55,6	80,8	61,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59	68	80	50,8	63,2	58,8
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	36	56	48	66,7	66,1	72,9
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	409	407	349	28,6	28,5	30,9
Assistierte Ausbildung ²⁾	32	51	45	62,5	49,0	55,6
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ²⁾	*	*	3	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	709	706	603	44,6	46,9	46,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	226	214	236	78,8	80,8	77,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	139	130	103	51,8	53,1	49,5
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	33	27	14	48,5	63,0	x
Einstiegsqualifizierung	115	101	92	67,0	77,2	83,7
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	*	*	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.228	1.314	1.369	62,6	64,5	61,7
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.129	1.216	1.284	60,0	62,7	59,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	36	26	22	52,8	73,1	72,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	75	93	64	92,0	83,9	92,2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	600	757	744	82,0	84,1	84,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	74	47	72	78,4	74,5	80,6
Gründungszuschuss	161	177	177	15,5	15,8	17,5
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	25.149	19.836	(52,5)	(36,3)	(26,0)	(10,2)	(15,1)	(8,9)	(6,2)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.992	4.684	57,1	38,0	27,9	10,1	17,4	9,5	7,7
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.321	1.088	58,5	42,0	27,6	14,2	15,8	9,8	5,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	4.471	3.473	57,2	37,2	28,4	8,8	18,0	9,5	8,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.186	971	45,8	30,2	19,4	10,8	14,3	7,6	6,4
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	3.285	2.502	61,6	39,9	31,9	8,1	19,4	10,3	9,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	4	3	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	125	76	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	23	15	(66,7)	(*)	(46,7)	(*)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	102	61	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(23,9)	(13,0)	(10,9)	(*)	(*)	(8,7)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.196	720	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	237	106	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	62	45	71,1	(37,8)	(37,8)	(-)	(33,3)	(17,8)	(15,6)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	586	374	46,8	22,7	18,2	(4,5)	21,9	8,0	13,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	172	106	66,0	34,0	32,1	(*)	30,2	(19,8)	(10,4)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	57	39	(30,8)	(*)	(12,8)	(*)	(*)	(7,7)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	13	6	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	63	40	(57,5)	(*)	(22,5)	(-)	(27,5)	(10,0)	(17,5)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	3	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
C Berufliche Weiterbildung	1.731	1.355	54,1	36,1	24,2	11,9	16,1	9,7	6,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.531	1.216	54,3	36,3	24,2	12,2	16,2	9,7	6,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	23	13	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	177	126	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	925	728	41,8	29,9	16,8	13,2	11,0	5,1	5,9
Eingliederungszuschuss	696	553	43,9	31,1	17,9	13,2	11,8	5,6	6,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	81	59	(30,5)	(20,3)	(5,1)	(15,3)	(10,2)	(*)	(*)
Gründungszuschuss	148	116	37,1	29,3	(17,2)	(12,1)	(7,8)	(*)	(*)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	9.844	7.487	54,8	35,8	25,7	10,0	17,3	9,2	7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.275	5.743	(48,9)	(34,8)	(23,5)	(11,4)	(13,2)	(7,7)	(5,4)
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	392	62,1	40,9	32,7	8,2	19,2	10,8	8,3
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	466	374	63,1	41,9	33,8	8,1	19,2	11,0	8,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	17	(55,6)	(35,6)	(23,9)	(11,7)	(19,0)	(12,7)	(5,9)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	446	357	63,5	42,2	34,3	7,9	19,2	10,9	8,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	11	7	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	16	10	(36,1)	(22,1)	(11,5)	(10,7)	(13,1)	(4,9)	(8,2)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	1.197	731	61,7	29,4	26,3	(3,1)	30,4	11,0	19,4
Berufseinstiegsbegleitung	444	245	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	62	47	87,2	(47,7)	(46,3)	(1,4)	(37,4)	(27,2)	(10,1)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	6	3	(34,3)	(-)	(-)	(-)	(34,3)	(-)	(34,3)
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	294	186	46,0	20,7	16,9	(3,8)	23,8	(7,5)	16,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	229	148	71,7	43,1	39,7	(3,4)	27,6	(16,0)	(11,6)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86	52	49,4	(26,3)	(20,4)	(5,9)	(22,1)	(8,7)	(13,5)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	27	18	(21,7)	(1,4)	(1,4)	(-)	(17,5)	(6,5)	(11,1)
Einstiegsqualifizierung	47	30	(67,0)	(31,3)	(28,8)	(2,5)	(32,4)	(12,1)	(20,3)
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	2	1	(54,5)	(-)	(-)	(-)	(54,5)	(-)	(54,5)
C Berufliche Weiterbildung	1.150	893	51,4	34,9	20,8	14,1	15,5	8,8	6,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	981	775	51,7	35,0	20,5	14,5	15,7	9,1	6,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	27	21	(34,7)	(23,1)	(6,4)	(16,7)	(11,6)	(-)	(11,6)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	141	98	53,2	36,5	26,1	(10,4)	(14,8)	(8,1)	(6,7)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	522	409	36,9	27,0	15,3	11,8	9,5	(4,3)	(5,2)
Eingliederungszuschuss	300	241	39,9	29,5	18,4	11,1	(9,8)	(5,0)	(4,8)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	84	61	(28,9)	(18,1)	(4,1)	(14,0)	(10,8)	(3,3)	(7,5)
Gründungszuschuss	138	108	34,5	26,6	(14,5)	(12,1)	(8,0)	(3,3)	(4,7)
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.362	2.425	53,8	32,9	23,5	9,4	19,6	9,0	10,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.532	1.226	(53,4)	(40,3)	(25,2)	(15,1)	(12,8)	(7,4)	(5,4)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.203	3.434	(56,9)	(36,3)	(27,5)	(8,8)	(19,4)	(12,5)	(6,9)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.436	1.178	(44,4)	(28,2)	(17,8)	(10,4)	(15,8)	(10,2)	(5,6)
Maßnahmen bei einem Träger	2.767	2.256	(63,5)	(40,6)	(32,6)	(8,0)	(21,3)	(13,7)	(7,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	9	8	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	111	90	(17,8)	(11,1)	(5,6)	(5,6)	(5,6)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	31	30	(20,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	80	60	(16,7)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	48	38	(18,4)	(7,9)	(-)	(7,9)	(10,5)	(*)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	349	198	(62,1)	(19,7)	(17,2)	(2,0)	(39,4)	(9,6)	(29,8)
Assistierte Ausbildung	45	34	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	603	424	(48,3)	(17,5)	(13,4)	(4,0)	(28,8)	(10,4)	(18,4)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	236	164	(59,8)	(28,7)	(23,2)	(5,5)	(28,7)	(17,7)	(11,0)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	103	66	(45,5)	(19,7)	(12,1)	(7,6)	(22,7)	(13,6)	(9,1)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	8	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	92	66	(74,2)	(30,3)	(25,8)	(4,5)	(43,9)	(31,8)	(12,1)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.369	1.109	(46,7)	(32,4)	(18,5)	(13,8)	(13,5)	(*)	(*)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	1.284	1.050	(47,5)	(33,0)	(19,0)	(13,9)	(13,7)	(8,2)	(5,5)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	22	19	(36,8)	(15,8)	(-)	(15,8)	(21,1)	(*)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	64	41	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	744	609	(41,5)	(28,6)	(16,7)	(11,7)	(12,0)	(9,5)	(2,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	72	56	(26,8)	(21,4)	(12,5)	(8,9)	(5,4)	(-)	(5,4)
Gründungszuschuss	177	130	(35,4)	(27,7)	(12,3)	(15,4)	(6,9)	(2,3)	(4,6)
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Dortmund (Gebietsstand März 2020)
Berichtsjahr 2019, Datenstand März 2020

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2018 - Dezember 2018) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	64,8	63,7	(57,6)	(57,7)	(47,2)	(75,1)	(58,6)	(51,6)	(68,2)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	51,0	50,9	(45,7)	(45,4)	(40,8)	(59,3)	(47,2)	(42,6)	(55,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	70,7	70,5	(66,9)	(66,0)	(59,5)	(77,0)	(69,4)	(68,3)	(71,2)
Maßnahmen bei einem Träger	40,8	40,7	(38,0)	(37,9)	(35,5)	(47,2)	(38,7)	(32,6)	(49,7)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	59,5	61,1	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	61,3	63,3	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	58,8	60,0	x	x	x	x	x	x	x
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	72,9	71,1	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	30,9	29,3	(32,5)	(30,8)	(29,4)	x	(34,6)	x	(37,3)
Assistierte Ausbildung	55,6	61,8	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	46,9	46,0	(47,8)	(48,6)	(47,4)	x	(47,5)	(52,3)	(44,9)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	77,5	77,4	(78,6)	(78,7)	(76,3)	x	(80,9)	(82,8)	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49,5	53,0	(56,7)	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	83,7	84,8	(83,7)	x	x	x	(86,2)	(85,7)	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	61,7	60,9	(58,9)	(57,1)	(56,1)	(58,8)	(62,0)	(57,1)	(69,5)
dar. Berufliche Weiterbildung ohne "WeGebAU"	59,7	59,2	(58,1)	(55,6)	(55,0)	(56,8)	(63,2)	(59,3)	(69,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	72,7	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,2	90,2	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	84,4	84,7	(87,0)	(86,2)	(83,3)	(90,1)	(87,7)	(86,2)	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	80,6	76,8	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	17,5	17,7	(15,2)	(16,7)	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.